



PORSCHE

Erfolgsbilanz zum Jubiläum der Finanztochter von Porsche

Porsche Financial Services wird 30 Jahre alt

Bietigheim-Bissingen. 30-jähriges Bestehen für Porsche-Tochter: Am 9. November 1988 wurde die Porsche Financial Services gegründet, damals unter dem Namen Porsche Leasing GmbH. Drei Jahrzehnte später zählt das Unternehmen zu den erfolgreichsten Einheiten des Porsche-Konzerns. Die Porsche Financial Services ist heute in 17 Märkten weltweit aktiv und beschäftigt 270 Mitarbeiter. Mehr als 200.000 Kunden auf der ganzen Welt nutzen die Leasing- und Finanzierungsangebote der Porsche-Tochter. Damit verwaltet und refinanziert das Unternehmen ein Volumen von mehr als 6,5 Milliarden Euro.

„Innerhalb der vergangenen fünf Jahre haben sich die Vertragsbestände und das Portfolio fast verdoppelt“, sagt Holger Peters, Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Financial Services. „Die Digitalisierung und die Transformation der Automobilbranche fordern uns jetzt, neu zu denken und noch stärker auf individuelle und digitale Angebote zu setzen“, so Peters.

Zu Beginn der Firmengeschichte haben klassische Finanzdienstleistungsprodukte wie Leasing und Finanzierung das Portfolio der Porsche Financial Services ausgemacht. Heute unterstützt das Unternehmen nicht nur das Neu- und Gebrauchtwagengeschäft von Porsche, sondern richtet sich mit hoher Individualität und zusätzlichen Produkten wie digitalen Versicherungsdienstleistungen auf die Mobilität der Zukunft aus. Zudem ist die Porsche-Tochter Finanzdienstleister für die weiteren Sport- und Luxus-Marken des Volkswagen-Konzerns Bentley, Bugatti und Lamborghini.

Versicherungsangebot erweitert – klassisch und digital

Seit rund einem Jahr bietet die Porsche Financial Services in Deutschland mit dem Angebot „Porsche Shield“ auf Abruf buchbare und sofort verfügbare Versicherungspakete an. Aufgrund der hohen Nachfrage an situativen und individuellen Zusatzversicherungen wird das Produktportfolio von „Porsche Shield“ ständig erweitert.

Dabei stehen vor allem Leistungen im Vordergrund, die in der Regel nicht durch herkömmliche Versicherungen abgedeckt werden, wie beispielsweise ein zusätzlicher Kasko-Schutz für die Rennstrecke. Je nach Bedarf gelten die Versicherungen dabei auch für kurze Laufzeiten ab 24 Stunden. Außerdem haben Kunden die Möglichkeit, auch Versicherungen für Zusatzfahrer, Zugfahrzeuge und Anhänger, private Probefahrten, Mietwagen sowie einen Auslandsschadenschutz für Urlaubsreisen zu buchen.

Neu im Portfolio der Porsche Financial Services sind seit Anfang November Versicherungen für Autoinhalte – wie beispielsweise Sportgeräte, Laptops und Golfbags. Die Nutzung und Verwaltung des „Porsche Shield“-Kontos funktioniert für den Kunden ausschließlich digital. Vom Antrag über die Bezahlung bis hin zur Abwicklung eines potentiellen Schadensfalls werden sämtliche Prozesse einfach und online abgewickelt. Die Leistungen sind dabei auf Abruf buchbar und sofort verfügbar.

Mit dem Angebot „Porsche Leasing S“ begegnet das Unternehmen außerdem dem Wunsch der Kunden, die Rückgabe eines Leasingfahrzeugs komfortabel zu gestalten. Eventuelle Schäden aus typischen Alltagssituationen wie Beschädigungen der Karosserie und der Felgen sowie Abschürfungen im Innenraum sind bis maximal 5.000 Euro abgedeckt.

Auszeichnung als attraktiver Arbeitgeber

Der Erfolg der Porsche Financial Services zieht auch junge Talente an. Jüngst hat das Unternehmen den „Automotive TopCareer Award 2018“ in der Kategorie „Captive

Finanzdienstleister“ gewonnen. Die Auszeichnung als attraktiver Arbeitgeber wurde vom Institut für Automobilwirtschaft (IfA) und der Branchenzeitung Automobilwoche verliehen. Die Ergebnisse basieren auf einer Online-Befragung, an der rund 1.000 Studierende und Berufseinsteiger teilgenommen haben.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank (presse.porsche.de).